



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

211 (4.8.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-48988](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-48988)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2388.

(Börsliche Postzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chef-Redakteur Julius Sag,
für den lokalen und prov. Theil
Ernst Müller,
für den Anzeigen-Teil:
Karl Apfel.
Kontaktsdruck und Verlag bei
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Erschienen in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Belegerschein 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag W. 1.90 pro Quartal.
Inserate:
Die Kolonial-Zeile 20 Pfg.,
Die Reklamens-Zeile 60 Pfg.,
Singles-Nummern 3 Pfg.,
Doppels-Nummern 5 Pfg.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 211. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Dienstag, 4 August 1891.

* Eine Reform unseres Markenschutzes

Ist nicht unwahrscheinlich. Von den Gewerbetreibenden wird eine solche schon seit längerer Zeit herbeigesehnt. Eine Bestimmung unseres Gesetzes vom 30. November 1874, deren Aenderung dabei vielfach gewünscht wird, betrifft die Bestrafung der Nachahmungen. Unser Markenschutzgesetz kennt zwei Arten der Bestrafung, die strafrechtliche Ahndung und die zivilrechtliche Entschädigung. Die erstere überwiegt aber vollständig, kann sie doch gar bis auf 6 Monate Gefängnis ausgedehnt werden. In der Praxis gestaltet sich die Sache in der Regel nun so, daß der Nachahmer einer Marke, ehe ihm das Gericht das Recht zur weiteren Führung derselben abgesprochen hat und die Marke im Handelsregister gelöscht ist, aus seiner strafbaren und bestraften Handlungsweise einen beträchtlichen Gewinn gezogen hat. Der Inhaber des echten Waarenzeichens und Kläger muß nun vor Gericht seinen Anspruch auf Schadenersatz genau begründen. Das ist schon an sich schwer. Wenn es aber gelungen ist, so wird das Strafmaß der Entschädigung immer durch die im Gesetze im Vordergrund stehende und vom Richter deshalb an erster Stelle in Anwendung gebrachte strafrechtliche Ahndung beeinflusst, so sehr manchmal, daß der Nachahmer der Waarenzeichen bezw. Verkäufer von widerrechtlich bezichneten Waaren trotz einer Verurteilung zur Entschädigung immer noch ein gutes finanzielles Geschäft mit seinem Betrage gemacht hat. Das sollte anders sein. Auch reicht die jetzt an Stelle der Entschädigung eventuell zu erlangende Buße nicht aus. Die Strafe der zivilrechtlichen Entschädigung müßte unbedingt in den Vordergrund gerückt werden. In anderen Staaten haben denn auch die Gesetzgeber erkannt, daß in Fragen des gewerblichen Eigentumsrechtes diese Seite besondere Beachtung verdient. England, Nordamerika und Belgien beispielsweise, deren Patentgesetzgebung im Allgemeinen durch die unsrige übertroffen wird, haben vor ihr doch den Vorrang voraus, daß sie eine hohe zivilrechtliche Entschädigung vorgesehen haben, die gerade eine vorzügliche vorbeugende Wirkung ausübt. Unser Markenschutzgesetz ist nunmehr fast 17 Jahre alt. Das deutsche Gewerbe und der deutsche Handel, zu deren Hebung und Befestigung der Markenschutz dienen soll, haben sich während dieser Zeit in einer Weise entwickelt, die bei der Abfassung des Gesetzes nicht vorgesehen werden konnte. Es ist deshalb, wie die „Verl. Pol. Nachr.“ mit Recht hervorheben, wünschenswert, daß durch eine größere Betonung der Bestrafung durch die zivilrechtliche Entschädigung die Sicherheit, welche der Markenschutz dem realen Gewerbe- und Handeltreibenden gewähren soll, erhöht wird. Je größer die Gewähr dafür ist, daß der Inhaber eines realen Waarenzeichens in seinem durch dieses Zeichen geschützten Geschäft geschützt wird, umso mehr wird der Markenschutz überhaupt in Anspruch genommen werden. Daß diese Forderung aber kein zu verachtendes Mittel bei der Hebung der nationalen Produktion und des nationalen Handels ist, zeigt uns das Beispiel anderer Länder, welche ihren Markenschutz mit rigoroser Strenge fremden Nationen gegenüber durchführen. Deutschlands Industrie und Handel würde sicherlich bald den Segen einer größeren Sicherheit des Markenschutzes spüren.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 4. August, Vorm.

Die von der demokratisch-freimüthigen Presse mit zielbewusster Absicht zu einem Vergehen am Wahlrecht aufgebaute Anordnung des Ministeriums des Innern, daß bei den bevorstehenden Landtagswahlen für die Eintheilung der Wahlbezirke die Volkszählung von 1886 maßgebend sei, beruht, wie offiziell mitgeteilt wird, auf der Ansicht, daß, wo in gesetzlichen Vorschriften rechtliche Folgen von der Einwohnerzahl abhängen, letztere nach den am 1. d. festgestellten Ergebnissen der letzten Volkszählung zu bemessen sei. Im Dezember 1890 hat nun zwar eine Ausnahme der Bevölkerung stattgefunden, die dem statistischen Bureau obliegende Prüfung der Zählunglisten und Feststellung des Ergebnisses ist aber noch nicht beendet.

In den nächsten Tagen wird der Kaiser von seiner Nordlandsfahrt zurückkehren, um dann nach kurzem Aufenthalt in seiner Sommerresidenz den großen Truppenübungen in Mittel- und Süddeutschland beizuwohnen.

Mit der Reise nach Amsterdam und London hatte er die Reihe der Besuche der Deutschland benachbarten und befreundeten Staaten fortgesetzt, die unmittelbar nach Ablauf des Trauerjahres um den entschlafenen Kaiser Friedrich ihren Anfang genommen hatten, und der herzliche Empfang, der dem Monarchen allerorten zu Theil geworden, ist noch in frischer Erinnerung. Die an den Londoner Aufenthalt sich anschließende, der Erholung gewidmete Seefahrt nach dem hohen Norden war diesmal nur von kurzer Dauer, doch dürfen wir nach den über den Verlauf der Reise vorliegenden Berichten die Hoffnung hegen, daß der Kaiser erfrischt und gethärtigt heimkehren wird.

Auf eine Reihe von Anfragen, welche Auskunft über den Zeitpunkt der angeblich bevorstehenden Reise des Kaisers nach Elsaß-Lothringen u. s. w. verlangen, kann die „Straßb. Post“ nur wiederholen, was sie bereits am 18. Juli geschrieben hat: Gelegentlich seiner Anwesenheit in England hat der Kaiser gesprächsweise geäußert, es sei nicht unmöglich, daß er — in der Zeit zwischen der Rückkehr von der Nordlandsfahrt und der Reise zu den österreichischen Manövern — einmal nach Schloß Urville fahren werde. Das würde so etwa in die Mitte, jedenfalls in die zweite Hälfte August fallen. Später ist bekannt geworden, daß der Kaiser die gleiche Aeußerung auch früher schon gethan hat, so daß jedenfalls eine bestimmte Absicht Seiner Majestät, nicht nur eine zufällige oberflächliche Bemerkung vorliegt. Wie weit die Verhältnisse es dem Kaiser gestatten, seine Absicht auszuführen, darüber ist ein Urtheil jetzt wohl noch nicht möglich. Man wird sich übrigens erinnern, daß der Kaiser in diesem Frühjahr die Reise bereits bestimmt vorhatte, aber damals nicht dazu kam. Bei dem großen Interesse, welches der Kaiser für sein lothringisches Besitzthum hegt, ist es wohl annehmbar, daß er seinen Reiseplan ausführt, sofern es ihm möglich ist. Daß bei dieser Gelegenheit auch die Reichslandeshauptstadt Straßburg einen Besuch erhält, ist wohl denkbar.

In den letzten Tagen wurden in mehreren Wiener Vororten anarchohistische Flugchriften verbreitet, was in Wien schon seit einer Reihe von Jahren nicht vorgekommen ist. Seit die anarchohistische Geheimdruckerei des Willibald Buchmann vor sieben Jahren aufgehoben und die Drucker und Verbreiter der dort hergestellten Flugchriften verhaftet und zu mehrjähriger Kerkerhaft verurtheilt worden waren, sind in Wien keine solchen Schriften mehr bemerkt worden. Die Anarchisten sind diesmal auf eine neue Verbreitungsmethode verfallen. In den früheren Jahren vertheilten und verbreiteten sie ihre Flugchriften Abends oder Nachts und in den ersten Morgenstunden. Sie wurden in den Häusern auf Küchen- und Corridorfenster gelegt, in die Spalten der Wohnungsthüren und auf der Straße unter den Hausthoren, Laden- und Geschäftsthüren hineingeschoben. Die anarchohistischen Agitatoren dürften diese Art der Verbreitung aus dem Grunde aufgegeben haben, weil sie dabei zu viel Material verschwenden mußten und der größte Theil der Flugchriften in unrechte Hände kam. Jetzt wenden sie folgende Weise an: Sie nehmen vor Schluss der Arbeitszeit in den Fabriken schulpflichtige Knaben auf, belohnen sie mit einem Zehnkreuzerstück, händigen den Knaben die Flugchriften mit dem Bedeuten ein, sie an die Arbeiter, wenn diese aus den Fabriken kommen, zu vertheilen. Die Knaben kennen selbstverständlich die gefährliche Lectüre, welche sie zu verbreiten übernommen haben, nicht; sie sind auch zumeist nicht im Stande, bei der Polizei eine nur halbwegs richtige Personbeschreibung ihrer Auftraggeber zu geben. In Stimmering und mehreren anderen Vororten wurden Knaben bei der Verbreitung anarchohistischer Flugchriften verhaftet, wobei mehrere hundert Exemplare in die Hände der Polizei geriethen. Die Flugchriften sind einen Viertelbogen groß, tragen den Titel: „Was thun? Sie kommt!“ und schließen mit einem Hoch auf die Anarchie. Wie die früheren Pamphlete, weisen auch diese jüngsten viele orthographische Fehler auf.

Noch nie ist in der Schweiz, die sich durch festliche Anlässe über alle Maßen auszeichnet, ein Fest gefeiert worden, das in alle Gauen der Eidgenossenschaft seinen belebenden Hauch hineingetragen und ein freundliches Licht hineingegündet hat, ein Fest, das in jeder Gemeinde, und wäre es auch die kleinste und geringste des Landes, die Herzen wärmer schlagen und zu einem erhöhten Gedanken begeistern ließ wie die Bundesfeier.

Überall hat man es begriffen, welchen großen Dienst die Männer von 1291 vor sechshundert Jahren der Schweiz geleistet haben und daß die Schweizer dankbar und anerkennend zu ihnen hinausblicken müssen, die ein einfaches Hirtenvolk, den Zeitpunkt erkannt haben, wo sie sich fester zu einem Bunde zusammen schließen mußten.

* Zur russisch-französischen Verbrüderung

liegen heute folgende telegraphische Berichte vor:

Paris, 3. Aug. Bei der Feier der Eröffnung der Eisenbahn von Gourdon nach Cahors hielt General Wernet, Commandant des XVII. Corps, eine Rede, in der er behauptete, daß die Armee nunmehr auf der Höhe ihrer Aufgabe sei; Jedermann wisse es. Die schönste, der Wiederaufrichtung der Armee erwiesene Ehrenbezeugung aber sei der Empfang, dessen Gegenstand die französische Flotte in Kronstadt gewesen, und welcher als Beweis der Achtung Europas ein so lebhaftes Echo in den Herzen der Franzosen gefunden habe. Deshalb habe England auf der Rückkehr der Flotte von der glänzenden Huldbildung in Rußland die Ehre eines ähnlichen Besuches gewünscht und bereite für dieselbe einen Empfang vor, welcher mit dem in Kronstadt wetteifern solle. Mit gerechtem Stolz dürfe Frankreich wahrnehmen, daß es den ihm gebührenden Rang wieder erlangt habe.

Die Gemeinderäthe von Chalons und Eprenay haben bereits unbeschränkte Credite bewilligt, um die Kosten des Festempfanges zu bestreiten, wenn Präsident Carnot zu den Manövern an der Ostgrenze kommt. — Der französische Postkammer Laboulaye hat das Großkreuz des hl. Alexander Newskiordens, Poissiascarth Graf de Baudouin das Kreuz des St. Annenordens in Brillanten erhalten. — Der Minister des Aeußern, Ribot, wohnte gestern in seiner Eigenschaft als Abgeordneter dem Turnfest in St. Omer bei und hielt eine Rede, in der er auf die Vorgänge in Kronstadt anspielte. Er sagte: „Diese glänzende Kundgebung der Gefühle, welche zwei große Nationen vereinigen, ist dem Lande zu Herzen gegangen; sie läßt Niemanden gleichgültig und wir können darüber urtheilen nach der Achtung, welche uns erwiesen wird, wo unsere Seelen hinkommen.“

Cherbourg, 3. Aug. Zur Feier des Geburtstags der russischen Kaiserin haben, lt. „Straßb. Post“, in Cherbourg heute alle französischen und fremden Kriegsschiffe über die Toppen geslagt. Heute Mittag gab Admiral Kornilow einen Salut ab, der von den Hafenbatterien und Schiffen beantwortet wurde. Heute Abend wird dem Capitän Alexejew ein durch eine Sammlung aufgebrachtener Kunstgegenstand überreicht werden. Auf dem Ball, der gestern den fremden Offizieren im Casino gegeben wurde, trank Admiral Lespes auf den Zaren und Rußland, Alexejew auf den Präsidenten Carnot und Frankreich.

Petersburg, 3. Aug. Petersburg durchschwirren Gerüchte von einem angeblichen, bereits am vorigen Dienstag hier aus Paris eingetroffenen Entwurf eines französisch-russischen Vertheidigungsvertrages, der am Tage darauf in einer besonderen Ministerstiftung durchberathen, für annehmbar befunden und auch hier schon vom Kaiser genehmigt sein soll. Jedenfalls ist dieses Gerücht, welches fast wie eine französische Ausstreuung ausieht, mit der allergrößten Vorsicht aufzunehmen. In hiesigen diplomatischen Kreisen glaubt man der „Köln. Ztg.“ zufolge entschieden nicht daran, wie überhaupt an keinen geschriebenen Vertrag, welcher Art er immer sein könnte. An allerhöchste Stelle soll man von der fast an Tollheit grenzenden Begeisterung der Russen für die Wüste keineswegs übermäßig erbaudt sein. Daß es auch in der russischen Kaiserfamilie selbst noch „Deutschenfreunde“ gibt, ist bekannt; der lebhafteste dürfte Großfürst Michael, Oheim des Zaren, sein. Großfürst Wladimir, Bruder des Zaren, ist ebenso wenig ein Deutschenhasser. Freunde der Republik sind beide sicherlich nicht und machen daraus auch keinen Hehl. Es ist sehr fraglich, ob das Spielen der „Marcellaise“ auch nach der Abfahrt der Franzosen in Rußland erlaubt sein wird.

Bei dem gestrigen Besuche im Alexander Newski-Kloster hat Admiral Servais beim Abschied den Metropolititen Jibor, ihn und seine Offiziere zu segnen. Der Metropolit kam diesem Höflichkeitwunsch nach und überreichte Servais das silberne Heiligenbild der russischen Nationalhelden und des heiligen

harter Weise. Die Ermordete, seine Wittwe Namens Hauvermeiren machte ihren drei Söhnen erster Ehe die Mittheilung, daß sie sich in nächster Zeit wieder zu verheirathen gedenke.

Die Söhne, die durch die Wiederverheirathung der Mutter die Schmälerung der Erbschaft befürchteten, beschloßen hierauf die Tödtung der Unglücklichen. Sie überfielen ihre Mutter im Schlafe und suchten sie zu erdrosseln.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet. Der 16jährige Sohn Adolf hat das Verbrechen eingestanden.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

Die drei Mörder, sowie eine Noad, die ihnen bei der That Beistand leistete, wurden am folgenden Tage verhaftet.

nach dem Gefängniß in Heraklia geführt worden. Die Türken hätten einen Einbruch in das Gefängniß gemacht und acht Christen vermurdet.

London, 3. Aug. Das Unterhaus verwarf Redmond's Antrag, betreffend die Begnadigung von Daly, Egan und den anderen Dynamitarden.

Kopenhagen, 3. Aug. Jetzt steht es fest, daß der russische Kaiser, die Kaiserin und die Kinder in dem zweiten Drittel des August zum Besuche am hiesigen Hofe erwartet werden.

Neu-York, 3. August. 50 gedungene italien. Arbeiter griffen in West (Virginia) ein alleinlebendes Haus an, ermordeten die darin befindlichen Frauen und Kinder und plünderten die ganze Besitzung nieder.

Einige emigrirte Mannheimer. Anonyme Einwendungen finden keine Aufnahme und können wir deshalb Ihr Eingekannt über die Veranlassung vom vergangenen Sonntag im Friedrichselder Bahnhof nicht zum Abdruck bringen.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse vom 3. August. An der heutigen Börse hielten sich Anleihen-Aktien 271 G., 271.50 B., Doctoren und Schichten 47 B., Devisen 69 bez., Waagenhändler Zuckerfabrik 68 G., Cistinger 119 B.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Table with columns for various securities and their prices, including '4 1/2% Oblig. Markt', '4 1/2% Oblig. Markt', etc.

Mannheimer Produktenbörse vom 3. August. Weizen per Juli 101. —, —, November 22.25, März 1892 21.15; Roggen Juli —, —, Nov. 20.65, März 1892 20. —; Hafer Juli —, —, Nov. 14. —, März 1892 14.45; Mais Juli —, —, Nov. 15. —, März 1892 14. —. Weizen und Roggen waren heute fest und wesentlich höher.

Table with columns for various commodities and their prices, including 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', 'Mais', etc.

Rhein-Dammschiffahrt. 'Rheinische und Rottweilische Dampfschiffahrt' besorgen und überführen nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Company nach London bis Harwich.

Neu-York, 3. August. Laut telegraphischer Nachricht ist der Dampfer 'Gus', welcher am 25. Juli von Bremen abgegangen, am 3. August, Morg. 9 Uhr wohlbehalten hier angekommen.

Schnelldampfer 'La Compagnie' der Compagnie générale transatlantique, der am 25. Juli von Havre abgegangen, ist am 2. Aug. Morg. 1 Uhr in Neu-York eingetroffen.

Wasserstands-Nachrichten. Dingen, 1. Aug. 2.04 m. — 0.02. Rastatt, 3. Aug. 2.79 m. — 0.02. Koblenz, 3. Aug. 2.90 m. — 0.02. Köln, 3. Aug. 2.27 m. — 0.02. Rheinfelden, 3. Aug. 4.78 m. — 0.02. Mannheim, 3. Aug. 4.82 m. — 0.02. Wiesbaden, 3. Aug. 4.82 m. — 0.02. Mainz, 3. Aug. 2.01 m. — 0.02. Frankfurt, 3. Aug. 4.86 m. — 0.02. Weiden, 3. Aug. 1.03 m. — 0.02.

Table with columns for gold and silver prices, including 'Gold', 'Silber', 'Rheinische', etc.

Waff- Nähmaschinen

nur allein zu haben bei Martin Decker A 3, 4

Reise-Abonnements und Saison-Abonnements.

Zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums sowohl als derjenigen Zeitungslieferanten, die in Kurorten und Sommerfrischen reisenden Aufenthalt nehmen, richten wir wie bisher für den Sommer Reise-Abonnements ein.

Jeder Inhaber eines Reise-Abonnements gelangt so schnell in den Besitz des 'General-Anzeigers', wie es nach Lage der Eisenbahn- und Postverbindungen des betreffenden Aufenthaltsortes überhaupt möglich ist.

Alle Annoncen

für diese Zeitung, sowie alle anderen Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes werden am schnellsten und billigsten befördert durch die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A. G.

Erste Mannheimer * * Typographische Anstalt Wending Dr. Haas & Co. Buchdruckerei, Lithographie. Anfertigung aller vorkommenden Buchdruckarbeiten für alle Geschäftszweige bei promptester und geschmackvoller Ausführung.

Amtliche Anzeigen

Schannmachung. Mauls und Klauen- fende etc. (21) Nr. 50133. Wir bringen...

Schannmachung. Berichtsverhältni- nisse betreffend. (21) Nr. 81215. Wegen Bornaahme...

Schannmachung. No. 18,268. Die Ehefrau des Kaufmanns Karl August Hoffmann...

Schannmachung. No. 18,269. Die Ehefrau des Jacob Ding in Mannheim...

Schannmachung. No. 18,270. Die Ehefrau des Caroline geborene Baur...

Schannmachung. Nr. 18,244. Die Ehefrau des Cigarrenfabrikanten Josef Hoyer...

Schannmachung. No. 18,268. Die Ehefrau des Handlars Josef Schaller...

Schannmachung. No. 18,268. Die Ehefrau des Handlars Josef Schaller...

Konkursverfahren. Nr. 1 37061. Das Konkurs- verfahren über das Nachlassver- mogen des Schneiders Eduard Blum...

Häuser und Güter. aller Art, peremptorisch. 9591 J. Reiner, T. 2, 8.

Hypothekengelder. vermittelt. 8. Reiner, T. 2, 8.

Handelsgesellschaft. Zum Handelsregister wurde ein- getragen. 15010 1. Zu D.-J. 297 Ges.-Reg. Bb. VI. Firma: „Danz Geyer & Co.“...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Bergebung. von Maschinenarbeiten und Ma- teriallieferung für den neuen Schlacht- und Viehhof. Die Lieferung von: 1090,0 lb. R. geraden) aus Sandstein...

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, 6. August d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher in Lit. T 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100...

Öffentliche Versteigerung. Dienstag, den 4. August d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher T 5, 3 4 Kommode, 1 runder Tisch und 1 Kanapee...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 5. August c. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher T 5, 5 1 kleines Büffel, 1 ein Dfen, 1 Tisch, 2 Kleiderchränke, 1 Kommode mit Schreibpult, 1 Kanapee, 1 Kruschel, 1 Küchenschrank, 1 Banduhr, versch. Porzellangeschirr...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 5. August 1891. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher T 5, 5 1 kleines Büffel, 1 ein Dfen, 1 Tisch, 2 Kleiderchränke, 1 Kommode mit Schreibpult, 1 Kanapee, 1 Kruschel, 1 Küchenschrank, 1 Banduhr, versch. Porzellangeschirr...

Öffentliche Versteigerung. Dienstag, den 4. August. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Lagerplatz der Pöschel'schen Ludwigsbahn 14997 15 Fah Convoien (Goudron) im Gewicht von 1920 Kilo, gegen Baarzahlung versteigert. Ferd. Aberte. Auctionator.

Versteigerung. Im Auftrag werden: Mittwoch, 5. August d. J., Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäfts-Lokal Lit. Q 4, 3, nächst den drei Gloden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 84 Dap. Britannia-Löffel u. Gabeln, 72 „ Dreifüßel, 6 „ Schöpf-Käffel, 42 „ Paar Gummi-träger, 10 „ Paar Franen-strümpfe, 2 „ Kinderleibchen, 10 „ Tischtücher, 3 „ Nidellebende.

Öffentliche Versteigerung. Am Mittwoch, 3. August d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher Lit. O 6 No. 2: 1 Kanapee, 2 Tische, 1 Wasch- kommode mit Marmorplatte, 1 Nachtsch, 1 Schifftonier, Spiegel, Vorhänge, 1 Bett, 1 Büffel, 30 Stück fertige Pfeifer- schenke, 1 vierwädriger Hand- wagen und sonst noch verschiedene Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg. Die Versteigerung findet be- stimmt statt. 15108 Mannheim, 4. August 1891. Richter, R. Mannheim, Gerichtsvollzieher, Lit. N 4 No. 4.

Turn-Verein Mannheim. Montag, 10. August, Abends 7/9 Uhr im Lokal 82, 21 III. ordentliche Versammlung Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder um pünktliches, zahl- reiches Erscheinen. 15120 Der Vorstand.

Casino. Die Bibliothek ist vom 2. August bis 2. September ge- schlossen. 15101 Der Vorstand.

Zitherkranz. Jeden Dienstag 9 Uhr Probe. 9004 in unserem Lokal zum Walfisch.

Die Mannheimer Darleh-Casse nimmt Gelder an, verlässlich zu 3 1/2 % vom Tage der Einzahlung an gegen Schuldscheine von R. 100 bis R. 2000 und größere Beträge.

W. Girich's E3,2 Haupt- u. Contral- E3,2 Telephonanschluß Nr. 429. Abth. f. kaufm. Personal. Vacanz-Anzeiger vom 1. August 15046 Bureau.

Öffentliche Versteigerung. Dienstag, den 4. August d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher T 5, 3 4 Kommode, 1 runder Tisch und 1 Kanapee...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 5. August c. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher T 5, 5 1 kleines Büffel, 1 ein Dfen, 1 Tisch, 2 Kleiderchränke, 1 Kommode mit Schreibpult, 1 Kanapee, 1 Kruschel, 1 Küchenschrank, 1 Banduhr, versch. Porzellangeschirr...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 5. August 1891. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher T 5, 5 1 kleines Büffel, 1 ein Dfen, 1 Tisch, 2 Kleiderchränke, 1 Kommode mit Schreibpult, 1 Kanapee, 1 Kruschel, 1 Küchenschrank, 1 Banduhr, versch. Porzellangeschirr...

Versteigerung. Im Auftrag werden: Mittwoch, 5. August d. J., Nachmittags 2 Uhr in meinem Geschäfts-Lokal Lit. Q 4, 3, nächst den drei Gloden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 84 Dap. Britannia-Löffel u. Gabeln, 72 „ Dreifüßel, 6 „ Schöpf-Käffel, 42 „ Paar Gummi-träger, 10 „ Paar Franen-strümpfe, 2 „ Kinderleibchen, 10 „ Tischtücher, 3 „ Nidellebende.

Öffentliche Versteigerung. Am Mittwoch, 3. August d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandleiher Lit. O 6 No. 2: 1 Kanapee, 2 Tische, 1 Wasch- kommode mit Marmorplatte, 1 Nachtsch, 1 Schifftonier, Spiegel, Vorhänge, 1 Bett, 1 Büffel, 30 Stück fertige Pfeifer- schenke, 1 vierwädriger Hand- wagen und sonst noch verschiedene Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg. Die Versteigerung findet be- stimmt statt. 15108 Mannheim, 4. August 1891. Richter, R. Mannheim, Gerichtsvollzieher, Lit. N 4 No. 4.

Turn-Verein Mannheim. Montag, 10. August, Abends 7/9 Uhr im Lokal 82, 21 III. ordentliche Versammlung Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder um pünktliches, zahl- reiches Erscheinen. 15120 Der Vorstand.

Casino. Die Bibliothek ist vom 2. August bis 2. September ge- schlossen. 15101 Der Vorstand.

Zitherkranz. Jeden Dienstag 9 Uhr Probe. 9004 in unserem Lokal zum Walfisch.

Schaf-Markt in Mergentheim 15114 Dienstag, den 18. August 1891.

Nur 3 Concerte. Brauerei zum Wilden Mann. Heute Dienstag, den 4. Mittwoch, den 5. u. Freitag, den 7. Aug. Großes Concert und Vorstellung der Specialitäten-Truppe Geschw. Servos. 5 Damen, 5 Herren. Es gelangen unter Andern zur Aufführung: „Der Tourneiro- ritt“, „Die Liebe im Schilderhaus“, „Die 3 Circusgassen“, sowie verschiedene Auftritte des Herrn Director Servos und des norddeutschen Gesangshumoristen Herrn Paulus Ette, gen. der fidele Wendt. 15084 Anfang jeden Abend 8 Uhr. Entree frei. Zu diesen Concerten ladet ergeben ein R. B. Servos, Director. C. Kanninghofer, Restaurateur.

Großer Mayerhof. 15194 Heute Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. August. Concert u. Vorstellung der Specialitäten-Gesellschaft J. Gerber bestehend aus Damen und Herren. Anfang 8 Uhr.

Ausländ. Tisch-Weine 14980 per 1/2 Fl. Veltiner Weine: Tavola . . . Mk. 1.— Montagna . . . 1.40 Toscaner Weine: Chianti vecchio „ 1.10 Sicilianische Weine: Misilmeri . . . „ 1.— Corvo Rosso . . . 1.30 Corvo Bianco . . . 1.30 Ungarische Weine: Ofener . . . „ 1.20 Villanyer . . . „ 1.40 Erlauer . . . „ 1.60 Bordeaux Weine: St. Gervais . . . 1.10 Médoc . . . „ 1.60 St. Julien . . . „ 2.25

Inländ. Tisch-Weine. Markgräfer Mk. 0.60 Wachenheimer „ 0.70 Herxheimer „ 1.— Deidesheimer „ 1.40 Niersteiner 1.80 Die Preise verstehen sich inclusive Glas.

Südweine, Sanitätsweine, Schaumweine in grösster Auswahl nach speciellem Preisverzeichniss Herm. Hauer, N 2, 6.

Hypotheken-Darlehen. Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen gewährt hypothekarische Dar- lehen auf städtische und ländliche Grundstücke zu gün- stigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Hauptver- tretung für das Großherzogthum Baden. 2958 J. Aug. Engelsmann in Mannheim, Litera C S Nr. 8.

1000 Mk. Prämie Demjenigen, welcher uns eine Serie liefert in der- selben Ausführung wie die unsrige. Original-Welt-Panorama F 2, 0a. Erste Woch. F 2, 0a. Die Pariser Welt-Ausstellung 1889. I. Abth. Erwachsene 30 Pfg. Kinder 20 Pfg. 15007 Hochachtungsvoll Gebr. Hg.

Geschäfts-Empfehlung. Untereichnete empfiehlt sich zum Waschen und Bügeln von Kragen, Manschetten u. Domben in eleganter Ausführung, so daß die Wasche fortwährend ein neues Aussehen behält. Preise: 1 Krage 6 Pf., 1 Paar Mansch. 10 Pf., 1 Hemd 25 Pf., gewaschene Wasche: 1 Krage 4 Pf., 1 Paar Mansch. 6 Pf., 1 Hemd 12 Pf. Am geneigten Aufspruch bittet N 3, 13b Elise Uhrig N 3, 13b

Todes-Anzeige. Gestern Abend entfiel sanft in dem Herrn nach langem schweren Leiden unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Schwester frau Emilie Bäder, wovon wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit- theilung machen. Am Hlle Teilnahme bitten Im Namen der Hinterbliebenen: Der trauernde Gatte Eugen Bäder nebst 2 Kindern. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 5 Uhr vom Dionsenhaus aus statt. 15103

Todes-Anzeige. Zu unserm Schmerze hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, unser liebes Kind 15061 Franz nach kurzer Probe in wenigen Tagen wieder zu sich nehmen. Adolf Leo nebst Familie. 15129 K. W.

F 8, 14 ... F 8, 21 ... G 4, 12 ... G 4, 16 ... G 4, 21 ... G 5, 1 ... G 5, 2 ... G 5, 17 ... G 6, 9 ... G 7, 16 ... G 7, 6 ... G 7, 17b ... G 7, 27 ... G 8, 10 ... G 8, 14 ... G 8, 21 ... G 8, 23a ... G 8, 26 ... H 3, 21 ... H 4, 1 ... H 4, 21 ... H 5, 13 ... H 7, 12 ... H 7, 14 ... H 7, 17 ... H 7, 21 ... H 7, 24 ... H 7, 27 ... H 7, 30 ... H 8, 38 ... H 9, 4 ... H 10, 1 ... H 11, 12 ... J 1, 12 ... J 2, 6 ... J 2, 7 ... J 5, 4 ... J 7, 13a ... J 7, 22 ... J 7, 23

J 7, 23 ... J 8, 24 ... Reckartstraße K 1, 8a ... K 2, 23 ... K 2, 23 ... K 3, 10b ... K 4, 5 ... K 4, 6 ... K 8, 4 ... K 8, 9 ... L 4, 7 ... L 8, 7a ... L 13, 12b ... L 13, 14 ... L 18, 4 ... L 18, 8 ... M 3, 8 ... M 4, 9 ... M 5, 3 ... M 7, 12a ... M 8, 12 ... N 2, 2 ... N 4, 23 ... N 8, 4 ... N 8, 5 u. 6 ... O 4, 3 ... O 4, 11 ... O 5, 1 ... O 7, 16 ... P 3, 5 ... P 5, 1 ... P 4, 15 ... Q 1, 8

R 6, 19 ... S 3, 15 ... S 4, 10 ... T 2, 10 ... T 2, 22 ... T 3, 2 ... T 5, 1 ... T 5, 5 ... T 6, 6 ... U 1, 4 ... U 2, 1 ... U 3, 17 ... U 4, 13 ... U 4, 14 ... U 5, 13 ... U 6, 1 ... U 6, 4 ... U 6, 19 ... U 6, 20 ... U 6, 29 ... ZC 2, 3 ... ZD 2, 18 ... ZE 1, 11 ... Oestliche Ringstraße ... Ede der Breiten Straße ...

G 2, 13 ... G 7, 2a ... G 7, 5 ... G 7, 24 ... G 8, 14 ... G 8, 25 ... H 2, 19 ... H 5, 1 ... H 6, 1 ... H 7, 5 ... H 7, 5c ... H 8, 22 ... H 10, 1 ... H 10, 20 ... H 10, 20 ... H 10, 20 ... K 1, 16 ... K 2, 7 ... K 2, 15b ... K 2, 23 ... K 3, 1 ... K 3, 6 ... K 3, 11 ... K 3, 11 ... K 4, 8 ... K 4, 9 ... L 4, 16 ... L 6, 4 ... L 11, 29b ... L 13, 14 ... L 14, 4 ... L 18, 10 ... L 18, 12 ... M 1, 1 ... M 1, 9 ... M 2, 13 ... M 3, 8 ... M 4, 11 ... M 7, 22 ... M 8, 2 ... M 8, 2 ... N 2, 11 ... N 3, 16 ... N 3, 17 ... N 6, 6 ... N 6, 6 ... O 5, 8 ... O 5, 12 ... O 6, 3 ...

Möbl. Zimmer

Schlafstellen

Kost und Logis

Inventur-Ausverkauf.

Nach nunmehr beendeter Inventur habe ich eine größere Parthie reinwollener Damen-Kleider-Stoffe für Sommer, sowie auch sämtliche

Woll-Mousselines

zurückgesetzt und verkaufe solche von jetzt bis Ende Juli zu wirklich außerordentlich billigen Preisen.

Eine große Anzahl Reste für Haus- und Kinderkleider hinreichend, sowie auch

Buxkin-Reste

für Knaben-Anzüge geeignet, in großer Auswahl, gebe unterm Inventurpreise ab.

F 2, 6 J. Gross Nachfolger am Markt.

Inhaber F. J. Stetter.

14202

Franking

massiv Gold zu Mt. 14, 20, 25, 30 das Paar, unter Garantie des angegebenen Feingehalts. 10658 Uhren, Gold- u. Silberwaaren-Bager

J. Kraut,
F 1, 1 Mannheim T 1, 1.

Gesundheitsbücher.

Reise-Handbücher
Baderer etc.
Kaufm. Literatur. Briefmarken-Album.

Touristenkarten empfiehlt 10700
Ernst Aletter's
Buchhandlg., M 1, 1.
Kochstr. von 30 Pl. bis N. 5.50.

Zur Reisesaison

empfehlen wir unsere Wetterfeste naturwasser-dichten **Tiroler Gebirgs-Loden-Joppen** aus reiner Schaafwolle von Mt. 14.- an.

Saveloks

aus naturwasserdichten Tiroler Loden mit ganzer Pelzlinie von Mt. 22.- an.

Jagdtoppen

aus wasserdichtem Leinen, imprägnirt, von Mt. 10.- an. 11890

Gebrüder Labandter,
P 1, 1, im Jütischen Hause.
Telephon 630.



Anfertigung künstlicher und moderner Haararbeiten, Perrücken, Toupetts, Locken, Chignon's, Scheitel, Zöpfe, Strumpfsträuben, Haarketten etc. **Strengste Diskretion.**
Hch. Urbach,
Perrückenmacher & Friseur,
Q 2, 2, Poststrasse. 1001

Eine Eennen-Mälzerei

in bester Gerstegegend Badens übernimmt 14979

Sohn-Mälzerei

unter Garantie besten Malzes für solchmündige Biere und guter Ausbeute und besorgt eventuell gleich den Gersteneinkauf. Geneigte Aufträge unter Nr. 14979 übernimmt die Exped. d. Bl.

Ein Kind aus ausländiger Familie wird von ordentlichen Leuten in gute Pflege genommen. 13827

Mäd. in der Exped. d. Bl.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Umzug nach **H 1, 14** Marktplatz.

Um bis zum Umzug mit den großen Lagerbeständen geräumt zu haben, werden von heute ab bei allen Artikeln die bisherigen 14071

Original Grefelder Preise

bis zu **25%** ermässigt.

H 1, 4 Leonhard Cramer H 1, 4
Nekarstr. Nekarstr.

Niederlage von Gebr. Sinn in Grefeld.

Gebrüder Budeberg A 3, 5,

gegenüber dem Theateringang.

Präcisions-Mechaniker und Optiker.

Geräthschaften für wissenschaftliche und technische Chemie. **Grosses Lager in allen optischen Gegenständen,** wie Brillen, Zwickel etc., **Barometer u. Thermometer** in reichster Auswahl. 7008

Vantoffel in Plüsch u. Tuch mit Lederohlen empfiehlt 12584
Für Kinder per Paar M. 1.-
" Mädchen " " 1.20
" Frauen " " 1.50
" Herren " " 1.80
NidorHeinsheimer, Q 2, 17.

In meinem Hause 12038
J 4 Nr. 3
sind gegen Ende September d. J. die Räumlichkeiten, in welchen seit vielen Jahren ein 12038

Barbier-Geschäft

mit bestem Erfolg betrieben wird, anderweitig zu vermiethen. Näheres bei der Hauseigenenthümerin daselbst im 2. Stod.

Poliren

und Aufpoliren wird angenommen. H 7, 4, 4. Stod.

Dienstbotenkleider

werden rasch, gut u. billig angefertigt in U 4, 13, 1 Treppe untö.

Anhängschloß

per St. 10 Vig. Q 3, 7. 14791

Damen finden liebevolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel, Debamme, Weinheim, Mittelgasse, 10640

Unterricht

in Latein., Griech., Französ., Englischen und allen übrigen Schulfächern. Vorbereitung auf Nachprüfungen und Aufnahme-Prüfungen für Gymnasialen, Realgymnasialen und Realschüler. Ferienkurse. Nachhilfe-Unterricht und Ueberwachung. Ausbildung nicht promovierter Schüler für eine höhere Klasse unter Ersparung eines Schuljahrs. **Former Vorbereitung auf Militär- u. Beamten-Examina.** Kurse für junge Kaufleute, auch für Fortbildungsschüler. (Deutsche, französ., engl. Handelskorrespondenz und Grammatik, Handelsgeographie, Warenkunde, Verkehrsweisen.) Näheres Lit. M 2, 15, portofree links. Sprechstunden 8-1 Uhr. Prospekt auch in der Expedition dieses Blattes. 14781

Die Gürtlerei- u. Verndlungsanstalt von Ernst Possin,

N 4, 1 (Bremer Eck) und befindet sich vom 1. Juli ab in empfiehlt sich zur Anfertigung und Renovierung von Beleuchtungsgegenständen, Kirchengewölben etc. etc., Verndlung von Fahrädern, Geschirrbeschlägen, überhaupt sämtlicher Artikel. Gute Arbeit! Solide Preise! 9582

Die Mannheimer Emaillir-Werkstätte

für Haus- und Küchen-Geräthe von **10804**
G 7, 1b Michael Kronauer G 7, 1b
bringt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in empfehlende Erinnerung. 100 pCt. Ersparniß. Referenzen über gelieferte Arbeiten stehen zu Diensten.

Carl Pfund,

Mannheim, Q 1, 4.
Jagd- und Scheibengewehre zu Fabrikpreisen unter Garantie. Gartengewehre von 6 M. an. Revolver von 4 M. an. Centralfinten von 18 M. an. Vollständiges Lager sämmtl. Ausüstungsartikel für Jäger und Schützen. Munition, Vertheidigungs- u. Schusswaffen aller Art. Waffenthelle. Umänderungen und Reparaturen billigst. Einziges completes Lager in Mannheim. Preisverzeichniß gratis und franco. 14387

Grennabor-Fahrräder

(Fabrikat ersten Ranges). Elegante und leichtgehende Maschinen mit geräuschlosen Cylindern für Erwachsene und Kinder. Gewissenhafte Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen. Unterricht für Käufer gratis.

Meinverkauf für Weinheim & Umgegend:

H. Grimm, in Firma W. H. Grimm,
Weinheim, Grabengasse. Plastr. Preislisten gratis. 12548

Saalbau-Actien-Gesellschaft Mannheim.

Die ordentliche 15048
General-Versammlung

findet am **Dienstag, den 15. September 1891,** Abends 7 Uhr im Saalbaugebäude statt.

- Tagesordnung:**
1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Rechnungsablage für das Betriebsjahr v. 15. October 1889/90.
 2. Vorlage und Genehmigung des Vertrags mit der Firma Schudert & Co. in Nürnberg bezüglich der electricischen Beleuchtung.
- Wir laden die Actionäre hierzu ein. 15048
- Der Vorstand.

Nur noch 3 Tage! Nur noch 3 Tage!
Vom 4. bis 6. August.

Mannheim am Wasserthurm! Circus Drexler-Lobe.

Dienstag, den 4. August, Abends 8 Uhr
Große Vorstellung.

Mittwoch, den 5. August
2 große Vorstellungen.

Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr.
Alles Nähere durch Placate und Flugettel.
Hochachtungsvoll

Drexler-Lobe.

Reste.

Die in unsern Lagern angesammelten Reste Kleiderstoffe, Mousseline, Satins, Cattune, Feinstoffen, Buxkins etc. etc. bringen wir zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf. 15089

Gebrüder Alsberg junior,

an den Planen D 3, 7. nahe dem Fruchtmarkt.

Modes.

Son heute an befindet sich mein 14661
Putz- und Modewaaren-Geschäft
in unveränderter Weise

B 1 Nr. 8, 1. Etage.
M. J. Kaufmann Ww.

Photographische Anstalt

von 8448
Herm. Klebusch
O 4, 5 Strohmart O 4, 5.
Photographien jeden Genres in vorzüglichster Ausführung bei soliden Preisen.
Specialität: Kinderaufnahmen.
Passende Costüme für kleinere Kinder stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Kanalbau, Hausentwässerungen.

Ph. Fuchs & Priester

B 6, 6. Ingenieure. B 6, 6.
Aufträge nehmen auch entgegen die Herren Installateur **Carl Achilles, M 2, 4.** **Jos. Leonhard, G 3, 2.**
Georg Barber, N 2, 9 1/2. **Wassil S. Werner, B 1, 7 1/2.**
Cas. Fleigelscamp, B 4, 9. **Emil Rhein, S 3, 4. 10688**
Adam Langbein, P 6, 11. **Wunder S. Wähler, H 7, 22.**

Alfred Engel, Ingenieur, E 8, 10

empfiehlt sich zur Herstellung von 10866
Asphalt- & Cement-Böden etc.
bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Prima Ruhrer Fettkohle,

gewaschene Rußkohlen, deutsche und englische Anthracitkohlen, gebrochenen Coacs empfiehlt zu billigsten Tagespreisen. 14628
K 4, 2 1/2 Jean Höfer K 4, 2 1/2.